

Abschluss eines dritten russischen Erdsatelliten (1958)

Autor(en): **Naef, R.A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1958)**

Heft 60

PDF erstellt am: **19.08.2022**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-900262>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kontakt mehr zu beobachten. Aus dieser Tatsache kann man vielleicht den Schluss ziehen, dass die so viel grössere Trägerrakete tatsächlich abstürzte und sich nicht langsam auflöste.

Nach Zeitungsberichten erfolgte der Absturz von 1957 β am 14. April 1958; eine Bestätigung dieser Meldungen aus Fachkreisen lag bis zur Stunde nicht vor.

Die Laufzeiten der ersten beiden russischen Erdsatelliten betragen somit

1957 α_1 (Trägerrakete)	59 Tage
1957 α_2 (Satellit)	98 Tage
1957 β	163 Tage

Literatur

Sky and Telescope, Nov. und Dez. 1957, Jan. 1958.
Nature, Nov. 2, Nov. 9, 1957; Jan. 11, 1958.

Abschuß eines dritten russischen Erdsatelliten (1958 δ)

Bei Abschluss dieser Nummer liegen über den am 15. Mai 1958 in der Sowjetunion abgeschossenen dritten künstlichen Erdsatelliten (Sputnik III) von wissenschaftlicher Seite noch keine Berichte vor. Nach Zeitungsmeldungen handelt es sich um einen kegelförmigen Körper mit einem Durchmesser von 1.73 m an der Basis und einer Höhe von 3.75 m. Sein Gewicht soll nicht weniger als 1327 kg betragen! Der Satellit wäre somit der schwerste künstliche Himmelskörper, der bisher auf eine Bahn um die Erde gebracht wurde. Umlaufzeit ca. 106 Min. Grösste Entfernung von der Erdoberfläche 1880 km.

R. A. Naef

L'effet Einstein et le Soleil

Par M. DAISOMONT, Ostende

L'existence et la cause de la déviation des rayons lumineux dans le voisinage d'une grosse masse attirante constituent un problème toujours ouvert. Dans les lignes qu'on va lire, M. le chanoine Daisomont en évoque quelques aspects. Les mesures les plus souvent citées sont celles qui ont été effectuées au voisinage du Soleil lors des éclipses de 1919 et 1922. Il serait intéressant de connaître les résultats obtenus lors des dernières éclipses, notamment celle si favorable de Khartoum en 1952, et leur interprétation. «Orion» publiera volontiers des informations de source autorisée sur ce sujet.

M. M.